Samstag, 27. Februar 2021

Pressemitteilung

Rohr hat erste Infektionsschutzimpfung abgeschlossen

Alle impfbereiten Frauen und Männer, die im achtzigsten Lebensjahr oder älter sind, konnten sich seit Mittwoch, den 23. Februar in Rohr im evangelischen Gemeindehaus das Vakzin von Biontec Pfizer injizieren lassen. An nur zwei Tagen wurde bis Samstagabend der Impfstoff durch das Ärzte-Team an insgesamt 131 Personen verabreicht. Nach dem Impf-Debüt in Greding ist somit in Rohr, als zweiter Gemeinde im Landkreis Roth, die vulnerable Personengruppe mit „Priorität 2“, gegen die Erkrankung Covid-19 geschützt. Für den zweiten Impfschutztermin, der nach 21 Tagen erfolgen soll, werden automatisch alle erstgeimpften Personen wieder durch die Gemeindeverwaltung angeschrieben. Ein Dank für den reibungslosen Ablauf gilt den Einsatzteams von Vitolus, Frau Greul und Frau Hacker aus der Gemeindeverwaltung, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der „First-Responder“, der evangelischen Kirchengemeinde Rohr, dem Diakonieverein Rohr und Umgebung und der Nachbarschaftshilfe Regelsbach. Bürgermeister Fröhlich machte deutlich „Wir sind erleichtert, dass unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger nun gegen eine Covid-19-Erkrankung geschützt sind. Für die Aktion haben wir viel Lob erhalten. Der Landkreisverwaltung und Herrn Landrat Herbert Eckstein danken wir für dieses hervorragende Angebot.“

Erster Bürgermeister

Felix Fröhlich